

Michael Durst / Albert Gasser

200 Jahre Priesterseminar St. Luzi
und Studium theologicum /
Theologische Hochschule Chur
1807-2007

*Festschrift zum 200jährigen Jubiläum.
Mit einem Grusswort von Bischof Vitus Huonder,
einem Geleitwort von Bischof Arne die Grab
und einem Vorwort von Regens Josef Annen*

Kunstverlag Josef Fink

Inhaltsverzeichnis

Grusswort (Bischof Vitus Huonder)	Seite	7
Zum Geleit (Bischof Amedee Grab)	Seite	8
Vorwort:		
Ausbildung zum kirchlichen Dienst heute und morgen (Regens Josef Annen)	Seite	1 1
Erster Teil:		
Zur Baugeschichte der Kirche und des Priesterseminars St. Luzi (Michael Durst)	Seite	21
1. Topographie und Andreasmemorie (Bau I)	Seite	21
2. Die Grabkirche des Bischofs Valentian (Bau II)	Seite	24
3. Die karolingische Kirche des 8. Jahrhunderts (Bau III)	Seite	27
4. Kirche und Kloster der Pramonstratenser (Bau IV)	Seite	3 1
5. Der Wiederaufbau nach dem Brand von 1811	Seite	36
6. Renovierung der Kirche 1885-1889	Seite	37
7. Errichtung des Fiorinbaus 1898/99 und neue Erweiterungsplane	Seite	38
8. Renovierung der Westfassade des Kirchentrakts, Errichtung des Glockenturms und des Otmartrakts 1935/36 sowie weitere Renovierungsarbeiten im Seminargebaude	Seite	42
9. Restaurierung der Seminarkirche 1951/52.	Seite	48
10. Errichtung des Hochschultrakts 1963-1965	Seite	50
11. Renovierungsnassnahmen der 1980er und 1990er Jahre	Seite	53
12. Renovierungs- und Baumassnahmen 2005-2007	Seite	54
Zweiter Teil:		
Zur Geschichte des Priesterseminars St. Luzi und der Theologischen Hochschule Chur	Seite	59
1. Die Seminarfrage nach dem Konzil von Trient (Albert Gasser)	Seite	60
2. Vom Versuch in Meran zum Beginn in Chur TS07 (Albert Gasser)	Seite	61
3. Von Regens Gottfried Purtscher bis zur ara Valentin Willi (Michael Durst)	Seite	66

4. Die Ära Valentin Willi (Michael Durst)	Seite 76
5. Von der Ära Valentin Willi bis zur Ära Anton Gisler (Michael Durst)	Seite 92
6. Die Ära Anton Gisler (Albert Gasser)	Seite 100
7. Starke Jahrgänge - schwelende Krise (Albert Gasser)	Seite 105
8. Atmosphärisches und Aufbruch (Albert Gasser)	Seite 108
9. Die Errichtung der Theologischen Hochschule Chur (THC) (Albert Gasser)	Seite 117
10. Einführung des Dritten Bildungsweges und „Integriertes Seminar" (Albert Gasser)	Seite 120
TI. Die Gründung des Instituts für Fort- und Weiterbildung der KatechetInnen (IFOK) (Albert Gasser)	Seite 122
12. Anfechtungen und neuer Anfang (Albert Gasser)	Seite 123

Dritter Teil:

Listen (Michael Durst)	Seite 133
1. Regenten des Priesterseminars St. Luzi (1800-2007)	Seite 134
2. Rektoren der Theologischen Hochschule Chur (1968-2007)	Seite 134
3. Professoren am Studium theologicum des Priesterseminars St. Luzi und an der Theologischen Hochschule Chur (1800-2007)	Seite 135

Anmerkungen

Zum ersten Teil:

Zur Baugeschichte der Kirche und des Priesterseminars St. Luzi	Seite 149
--	-----------

Zum zweiten Teil:

Zur Geschichte des Priesterseminars St. Luzi und der Theologischen Hochschule Chur	Seite 152
---	-----------

Abkürzungen und Sigla	Seite 158
------------------------------	-----------

Literatur	Seite 158
------------------	-----------

Abbildungsnachweise	Seite 164
----------------------------	-----------

Nachwort (Michael Durst)	Seite 165
---------------------------------	-----------

Autoren	Seite 168
----------------	-----------